

Protokoll

Nr. 01/2025

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 25.06.2025
im Sitzungssaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Wahl des Schriftführers
2. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gebietsübergreifenden, grundwasserschutzorientierten landwirtschaftlichen Beratung durch die Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Ausschussmitglieder**

1.	Ralf Dingeldey, Vorsitzender	
2.	Heinz Kaffenberger	i. V. Marie Schneider
3.	Klaus Schäfer	i. V. Siegfried Freiheit
4.	Manfred Gerbig	
5.	Matthias Eidenmüller	
6.	Nicole Denk	
7.	Silke Örtlin	

von der **Gemeindevertretung:**

1.	Vors. der Gemeindevertretung	Jürgen Göttmann
----	------------------------------	-----------------

vom **Gemeindevorstand:**

Bürgermeister	Stefan Lopinsky	
Erster Beigeordneter	Dr. Robert Müller	
Beigeordneter	Heinz Burgath	
Beigeordnete	Wilma Lieb	

sonstige Teilnehmer:

Bürgermeister Kirch	Stadt Groß-Umstadt	
Mathias Bahr	AGGL	

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellte	Nadja Walther	
----------------------------	---------------	--

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vorsitzender Ralf Dingeldey begrüßte zu Beginn der Sitzung Frau Silke Örtlin als Nachrücker für die aus der Gemeindevertretung und somit ebenfalls aus dem Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten ausgeschiedene Ingrid Rummel und führte Sie, verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit, in ihr Amt ein

Des Weiteren begrüßte Vorsitzender Ralf Dingeldey Frau Nicole Denk als Nachrücker für den aus der Gemeindevertretung und somit ebenfalls aus dem Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten ausgeschiedenen Michael Reinersch und führte Sie, verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit, in ihr Amt ein

Zu TOP 1 Wahl des Schriftführers

Nachdem keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung vorgetragen worden waren, wählte der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten gemäß dem Angebot der Verwaltung die Verwaltungsfachangestellte Nadja Walther zur Schriftführerin

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7	0	0

Zu TOP 2 Beratung und empfehlende Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gebietsübergreifenden, grundwasserschutzorientierten landwirtschaftlichen Beratung durch die Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft

Der Vorsitzende Ralf Dingeldey begrüßte Herr Bahr von der AGGL und Bürgermeister Rene Kirch von der Stadt Groß-Umstadt.

Herr Bahr stellte die Arbeit der AGGL in einer Präsentation vor und erläuterte die Tätigkeitsbereiche. Im Anschluss beantworteten Herr Bahr von der AGGL die Fragen die ihm gestellt wurden.

Die Präsentation, die öffentliche-rechtliche Vereinbarung sowie die Betriebswirtschaftliche Auswirkungen durch die Überführung der AGGL werden diesem Protokoll beigelegt.

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger bedankte sich bei Herrn Bahr für die Präsentation und fragte nach, ob die Wasserverordnung bei der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung Unterstützung von Seiten der AGGL erhalten.

Herr Bahr teilte mit, dass dies der Fall wäre, wenn das Wasserschutzgebiet davon betroffen wäre. Sie sind immer im Austausch mit anderen Kommunen und könnten auch Fragen an den zuständigen Sachbearbeiter des Regierungspräsidiums weiterleiten.

Bürgermeister Kirch teilte mit, dass bisher die AGGL organisatorisch in die Struktur des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) eingebunden war und die ZVG-Verbandsversammlung diese Mitgliedschaft zum 31.12.2025 gekündigt hat.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung muss deshalb geändert werden, da die Stadt Groß-Umstadt, als größter Anteilseigner, die AGGL in Form eines Regiebetriebes in ihre Haushaltsstruktur ab dem 01.01.2026 übernimmt.

Die öffentliche-rechtliche Vereinbarung wird von Bürgermeister Kirch erläutert und mitgeteilt, dass sich außer der Geschäftsstelle nichts ändern würde.

Die Mitglieder der AGGL haben eine Arbeitsgruppe gegründet. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung sei der beste Weg als interkommunale Zusammenarbeit für alle bisherigen Mitgliedskommunen.

Bei der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird es für die anderen Kommunen keinen Jahresabschluss geben, weil dieser komplett über den Haushalt der Stadt Groß-Umstadt läuft. Die Mitglieder der AGGL erhalten dann eine Abrechnung (IT-Kosten, Mietkosten, Personalkosten) mit einer Kostenübersicht von der Stadt Groß-Umstadt.

In der Summe werden die Kosten geringer sein als bei dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg. Die Kosten werden nach Einwohnerzahlen anteilig berechnet und gemeinsam getragen.

Weitere formelle Fragen wurden von Bürgermeister Kirch abgewickelt und beantwortet.

Danach fasst der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt der Gemeindevertretung, den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gebietsübergreifenden, grundwasserschutzorientierten landwirtschaftlichen Beratung durch die AGGL unter der Trägerschaft der Stadt Groß-Umstadt gemäß den vorliegenden Anlagen 1 (Vereinbarung) und 2 (betriebswirtschaftliche Auswirkungsanalyse) mit den darin enthaltenen Kostensteigerungen zu beschließen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7	0	0

Die Vorsitzende:



(Dingeldey)

Der Schriftführer:



(Walther)